





"Verbreitung von Informationen über die freiwillige Rückkehr: das Erreichen von irregulären MigrantInnen, die nicht im Kontakt mit den Behörden stehen"

Ergebnisse der EMN Studie in Frankreich

Wien, 21.September 2015

Anne-Cécile Jarasse, FR EMN NKP, Innenministerium

Einleitung



X Ziel der Präsentation

- Kurzüberblick über den rechtlichen und politischen Rahmen
- Akteure zur Verbreitung von Informationen über die freiwillige Rückkehr in Frankreich
- Mittel und Inhalte der verbreiteten Information
- Herausforderungen und Best Practices Beispiele

Methodologie der Studie

- Verschiedene Informationsquellen
- Interviews und Fragebogen mit verschiedenen Akteuren im Rückkehrbereich
- Beobachtung und Gespräche bei der Regionaldirektion des französischen Amtes für Einwanderung und Integration in Paris (*Direction territoriale de l'OFII à Paris*)

Rechtlicher und politischer Rahmen



- Entwicklung der Politik in den letzten Jahren
- Entwicklung von Programmen ab den 90er Jahren
- Reform des Programms in 2013

- Das neue System (tritt am 1. Mai 2015 in Kraft)
- Verordnung vom 17. April 2015
- Einige wichtigen Änderungen
- Aktionsplan vom 10. Juni 2015: Verbreitung und Förderung der unterstützen freiwilligen Rückkehr

Die Akteure



- OFII (französisches Amt für Einwanderung und Integration) und die Regionaldirektionen (directions territoriales)
- **Die Präfekturen**

Andere Akteure:

- Aufnahmeeinrichtungen für AsylbewerberInnen
- IOM Landesbüro für Frankreich
- Nichtregierungsorganisationen
- Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich
- Konsulate/Botschaften
- Diaspora und MigrantInnenorganisationen

Wann wird die Information verbreitet?



- Mit der Mitteilung eines Abschiebungsbescheids: Informationsblatt über die unterstütze freiwillige Rückkehr
- **Bei einer Entlassung aus einer Abschiebungshafteinrichtung**
- **Bei der « Prefecture »**
- Mahmen der Betreuung durch Aufnahmeeinrichtungen für AsylbewerberInnen und Nichtregierungsorganisationen
- Bedeutende Rolle der Diaspora und MigrantInnenorganisationen / durch Mundpropaganda
- (= eines der wichtigsten Mittel der Informationsverbreitung)

Mittel zur Informationsverbreitung



- **Schrifftlich:**
- Flyer und Broschüre (OFII): in 12 Sprachversionen verfügbar
- Poster (OFII)
- Webseite der OFII: Französisch/Englisch, mit Antragsformular
- Per Post (mit der Abschiebungsbescheid)
- **Mündlich:**
- Vor Ort: individuelle Beratung bei den Regionaldirektionen der OFII
- **Telefonisch**

Statistiken



- Anzahl der Drittstaatsangehörigen, die freiwillig zurückgekehrt sind (unterstützte freiwillige Rückkehr):
- Erhöhung um 15,1 % zwischen 2010 und 2014
- Von 4 713 auf 5 423
- **Durchschnittsalter in 2014:** 36,8 Jahre alt
- Meisten Rückkehrländer in 2014: Albanien, Russland, Bosnien-Herzegowina, China, Kosovo

Best Practises Beispiele



- Marian Initiativen der Regionaldirektionen der OFII auf lokaler Ebene
- Zusammenarbeit mit den verschiedenen lokalen Akteuren
- Initiativen im Vorfeld
- Maßnahmen vor Ort der IOM und der OFII in Calais
- Informationsverbreitung, Beratung und Dialog in verschiedenen Sprachen (z.B. auf arabisch, persisch und englisch) mit irregulären MigrantInnen vor Ort
- Maßnahmen zur Sensibilisierung der verschiedenen Akteure

Herausforderungen



- Die freiwillige Rückkehr wird von den irregulären MigrantInnen als letzte Option betrachet. (insbesondere die Familie)
- Höhe des Einsatzes (Zeit und Kosten der Reise nach Frankreich)
- Hoffnung auf die Erlangung eines legalen Status
- Gefühl des Misserfolgs und Wahrnehmung von der Familie/den Angehörigen im Herkunftsland
- Viele MigrantInnen benötigen Zeit, um eine freiwillige Rückkehr zu erwägen.
- = Langfristige Auswirkungen der Informationsverbreitung

Zusammenfassung



- Das neue System (tritt am 1. Mai 2015 in Kraft)
- Erstmals: gesetzliche Bestimmungen zur Verbreitung und Förderung der unterstützen freiwilligen Rückkehr in Frankreich
- Die Auswirkungen in den nächsten Monaten/Jahren zu untersuchen

Die Informationsverbreitung

- Von verschiedenen Akteuren/durch vielfältige Mittel
- Herausforderungen bezüglich der Wahrnehmung von Rückkehr/langfristige Auswirkungen der Informationsverbreitung







Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen: www.immigration.interieur.gouv.fr

Kontakt: anne-cecile.jarasse@interieur.gouv.fr